

Ressort: Politik

Kinderschutzbund will Politik für arme Familien mit Kindern

Berlin, 24.10.2017, 05:00 Uhr

GDN - Heinz Hilgers, Präsident des Deutschen Kinderschutzbundes, fordert von der künftigen Regierung Sofortmaßnahmen für arme Familien mit Kindern: "In den Wahlprogrammen der Parteien steht, der beste Weg aus der Kinderarmut sei, die Eltern in Arbeit zu bringen", sagte Hilgers der Onlineausgabe der "Passauer Neuen Presse". "Tatsache ist: Von den 2,7 Millionen Kindern in Armut leben 1,5 Millionen bei Eltern, die täglich arbeiten gehen. Aber sie verdienen nicht genug, um das Existenzminimum ihrer Kinder zu erwirtschaften", so Hilgers weiter.

"Das muss zuallererst geändert werden. Das heißt: Wir brauchen Steuer- und Abgabensenkungen für gering verdienende Eltern!" Das Ausmaß der Kinderarmut in Deutschland nannte er skandalös. "Das ist ein Armutszeugnis nicht nur für die letzte Große Koalition, sondern für auch für die Vorgängerregierungen, ob Schwarz-Gelb oder Rot-Grün. Keine von ihnen hat sich dem Thema ernsthaft angenommen und die notwendigen Konsequenzen gezogen", sagte Hilgers. Er fordert eine Kindergrundsicherung von rund 600 Euro für arme Familien.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-96544/kinderschutzbund-will-politik-fuer-arme-familien-mit-kindern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com